

# THE



Ghettoblaster an der Wand: Der Club zelebriert die Stuttgarter Hip-Hop-Kultur.



# OF



# SOUND

Im Stuttgarter „No Sé“-Tonstudio entstanden Anfang der 2000er prägende Alben der deutschen Rap-Geschichte. Heute kann man im ehemaligen Aufnahmerraum die Nächte durchfeiern. Besuch in der Hip-Hop-Herzkammer.

Text: Andreas Rottenschlager



Samstagnacht im Club  
Tonstudio: In den ehe-  
maligen Aufnahmerraum  
passen 300 Gäste.

# STUTTGART



Die Gäste feiern, wo früher Stars ihre Platten aufnahmen.

DJ in Aktion: Originale Studio-Verschaltung sorgt für Top-Sound.

# W

er die legendären Räume des Club Tonstudio in Stuttgart betreten will, muss drei Stockwerke tief in die Erde hinabsteigen. Direkt unter dem Gewimmel der Stuttgarter Innenstadt versteckt sich eine der Keimzellen des deutschen Hip-Hop. Von 2000 bis 2007 nahmen Acts wie Freundeskreis, Max Herre und Joy Denalane im damaligen „No Sé“-Tonstudio ihre Alben auf. Heute ist das historische Studio ein Live-Club, in dem bis zu 300 Gäste die Nächte durchfeiern. The Red Bulletin sprach mit Geschäftsführer „und Musik-Nerd“ Gunther Hausch (40) über prominente Besucher, deutsche Nightlife-Trends und die ungewöhnliche Vorgeschichte seines Clubs.



**THE RED BULLETIN:** Herr Hausch, Sie leiten einen Club, in dessen Räumen die Stars der Stuttgarter Hip-Hop-Szene ihre Alben produziert haben. Dabei wurde das Tonstudio ursprünglich gebaut, um christliche Popmusik aufzunehmen.

**GUNTHER HAUSCH:** Ja, eine interessante Geschichte. Die Evangelische Gesellschaft hat das Studio 1967 eröffnet, als christliche Popmusik gerade groß im Kommen war. Der zuständige Pfarrer hat sich ziemlich ins Zeug gelegt und ein Highfidelity-Studio hingestellt: sieben Meter hoher

Aufnahmerraum, top Akustik. Von dieser Infrastruktur profitieren wir noch heute. Zunächst wurde aus dem christlichen Tonstudio aber ein Studio der Stuttgarter Hip-Hop-Szene. Wie kam es dazu? Zwei neue Produzenten haben den Laden 2000 übernommen. Philippe Kayser, der mit Max Herre und Freundeskreis unterwegs war, und Tommy Wittinger, der die Massiven Töne und Afrob produziert hat. Die beiden machten das Studio zum Treffpunkt der Stuttgarter Szene...

...die neben Hamburg und Berlin der Geburtsort von Hip-Hop in Deutschland war.

Genau. Und mit dem Tonstudio bekamen die Künstler einen neuen Treffpunkt. Die Fantastischen Vier kamen zum Jammen vorbei und die Jungs von den Massiven Tönen. Sogar LL Cool J hat einmal im Studio geprobt, vor seinem Auftritt bei „Wetten, dass...“. Prägend war aber vor allem die Band Freundeskreis rund um ihren Sänger Max Herre.

Trotz der prominenten Künstler musste das Tonstudio aber nach sieben Jahren





## BEST OF TONSTUDIO

Clubchef Hauschs  
Top-Alben, die im  
Club entstanden.

### FK Allstars: En Directo (2000)

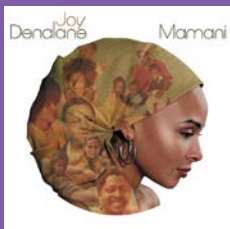
Die Freundeskreis-Allstars live auf Tour mit eigener Band, damals noch ungewöhnlich für Hip-Hop-Crews. Im Tonstudio wurden die Mitschnitte ergänzt und fertig produziert.

### Max Herre: Max Herre (2004)

Das genreübergreifende Solo-Debüt des Freundeskreis-Frontmanns. Sein Song „1ste Liebe“ wurde zu Stuttgarts heimlicher Hymne.

### Joy Denalane: Mamani (2002)

War waren baff, als wir die CD zum ersten Mal hörten. Mit „Mamani“ schuf Joy das erste deutsche R'n'B-Album.



Eingang im Untergeschoß: Der Club Tonstudio liegt drei Stockwerke unter der Erde.



### schließen. Was war der Grund?

Es war einfach nicht mehr adäquat. Statt in großen Räumen nahm man mittlerweile digital in schalldichten Kabinen auf. Wir hatten 2007 schon ein Lokal über dem Tonstudio und dachten uns, die Location wäre perfekt für einen Hip-Hop-Club.

### Heute tanzen die Clubbesucher also genau an jenem Ort, an dem Max Herre sein Nummer-Eins-Album aufgenommen hat?

Genau. Vieles erinnert noch immer an das originale Studio. Der Flügel zum Beispiel, den wir jahrelang als DJ-Pult nutzten. Und natürlich die Akustik.

### Wie meinen Sie das?

Wir haben beim Umbau darauf geachtet, dass die Original-Ausstattung des Aufnahme-raums erhalten bleibt. Die Clubwände bestehen aus einer Betonschale und 30 Zentimeter dicken, isolierenden Platten. Das ergibt einen wunderschönen trockenen Sound. Du wirst bei uns nie

Ohrensauen haben, egal, wie laut es im Club zugeht.

### Apropos: Welche Nacht empfehlen Sie für Stuttgart-Neulinge, die das Tonstudio besuchen wollen?

Samstag ab Mitternacht. Und den Hip-Hop-Donnerstag – eine Institution –, der geht ab November wieder los.

### Was erwarten die Leute im Jahr 2017 von einem Club?

Die jüngeren vor allem Party, verdichtet von eins bis vier Uhr Früh. Das Tonstudio wird sich nicht aber verbiegen. Wir setzen auf qualitativen Hip-Hop und auf Newcomer. Also lasst euch überraschen.

Programm: [www.tonstudio.fm](http://www.tonstudio.fm)

## „Die Fantastischen Vier probten hier – und LL Cool J vor seinem Auftritt bei ‚Wetten, dass...!‘“



Samstagnacht im ehemaligen Aufnahme-raum: „Ab Mitternacht geht's richtig los“.